



Protokoll 17. Generalversammlung

Datum/Zeit: Donnerstag, 29. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: GAWO Oberrieden, Grosser Saal
Vorsitz + Protokoll: Ernst Kleiner, Präsident VOO
Teilnehmer: gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Januar 2014
 4. Jahresbericht 2014
 5. Jahresrechnung 2014, Bericht der Revisoren, Entlastung
 6. Budget 2015 - Festlegung der Jahresbeiträge
 7. Jahresprogramm 2015
 8. Anträge von Mitgliedern
 9. Verschiedenes
 10. Ort und Datum der GV 2016
-

1. Begrüssung

Präsident Ernst Kleiner begrüsst zur 17. Generalversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt. Sie wünschen einen guten Verlauf der Versammlung. Gemäss Präsenzliste sind 47 Personen anwesend. Der Gemeinderat ist vertreten durch GP M. Arnold, C. Schwager und GS Th. Dischl. Zur GV wurde mit Schreiben vom 09.01.2015 fristgerecht eingeladen. **Die Einberufung ist vorschriftsgemäss erfolgt.**

Gemäss Statuten ist die GV unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Es wird offen abgestimmt. Das Protokoll **erstellt** der Präsident. Die Traktandenliste wird **akzeptiert**. Der Präsident erklärt die GV als **eröffnet**.

2. Wahl der Stimmentzählenden

Als Stimmentzählende werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Philippe Schuler
- Susi Messerli
- Aldo Semadeni

Sie erhalten das Protokoll zur Prüfung und Antragstellung an der nächsten GV.

3. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 30. Januar 2014

Das Protokoll der 16. GV hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 06.03.14 genehmigt. Am 31.01.14 haben es die Stimmentzählenden: Adrian Baumann, Walter Quadri und Trix Wüthrich erhalten. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. **Auf Antrag von Trix Wüthrich genehmigt die Versammlung das Protokoll mit dem besten Dank an den Ersteller.**

4. Jahresbericht 2014

Der Präsident lässt die Aktivitäten der Vereinigung kurz in Wort und Bild Revue passieren. Insbesondere hebt er hervor:

- die vier Ausstellungen im Museum: "Porzellan- und Aquarellmalerei", "Von der Blüte zum Honig", "Oberrieden aus der Luft" und "s'Christchindli chunt, es gaht nümme lang"
- die Wechsellausstellung 14/15 zum Thema: "Rund um die Villa Schönfels" in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle, gestaltet von W. Waldmeier
- den Neuzuzügeranlass mit Führungen im Museum
- den Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Appenzellerland" mit Führung durchs Museum Appenzell, Mittagessen im Ausflugsrestaurant „Schmuggenbock“ in Teufen, Spaziergang im Biedermeierdorf Heiden und Rückfahrt mit Bus nach St. Gallen, mit Zug nach Rapperswil und von dort mit Schiff nach Oberrieden
- die Museumsnacht mit weiteren neuen Museen im Bezirk Horgen
- das bei angenehmen Herbstwetter durchgeführte *Spycher-Fäscht*
- den Behördenhock 2014 mit Apéro und Führung in Museum und Spycher
- den Weihnachtsapéro mit Glühwein und Gebäck im Museum

und verweist auf den Bericht. Dieser wird ins Internet gestellt und kann im Museum bezogen oder beim Präsidium angefordert werden. **Auf Antrag von Markus Stauffer genehmigt die Versammlung den Jahresbericht und verdankt die geleistete Arbeit mit einem kräftigen Applaus.**

5. Jahresrechnung 2014, Revisoren Bericht, Déchargeerteilung

Jahresrechnung

Kassierin Vilma Oberholzer kann mit einem kleinen Gewinn von **CHF 1'660.80** ein positives Rechnungsergebnis präsentieren. Den Einnahmen von **CHF 26'052.85** stehen Ausgaben von **CHF 24'392.05** gegenüber. Das Vermögen beträgt Ende 2014 **CHF 66'830.10**, Vorjahr **CHF 65'169.30**. Budgetiert waren weder Gewinn noch Verlust. Ein Legat von **CHF 5'000.00**, welches mit bestem Dank entgegengenommen worden ist, wurde als Rückstellung für Investitionen in kommenden Jahren zurückgestellt. Auf der Einnahmenseite sind die Spenden und Mitgliederbeiträge zurückgegangen. Ausgabenseits fielen mehr Kosten für die Ausstellungen an, diese wurden aber durch Minderausgaben bei anderen Konten mehr als ausgeglichen. **Es werden keine Fragen zur Rechnung 2014 gestellt.**

Revisionsbericht

Revisorin Margrit Angst und Revisor Sepp Schatt haben die Rechnung am 23.01.15 geprüft und stellen eine einwandfrei geführte Rechnung fest. In ihrem positiven Bericht danken die Revisoren der Kassierin und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. **Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung.**

Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Im Sinne der Empfehlung der Revisoren **genehmigt die Versammlung die Rechnung 2014 und erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.**

6. Budget 2015 - Festlegung der Jahresbeiträge 2015

6.1 Budget 2015

Im Namen der Kassierin stellt der Präsident das Budget 2015 vor und erläutert die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2014. Bei den Ausgaben kommen die Kosten für die Mitbenutzung der EDV für die Lagerbewirtschaftung dazu, die auf Anfrage aus dem Plenum präzisiert werden mit der Hoffnung, die Belastung der Gemeinde dafür werde geringer ausfallen. Bei den Einnahmen wurden die Mitgliederbeiträge sowie die Spenden den Zahlen 2014 angepasst. Es resultiert ein Verlust von **CHF 2'400.00**. **Auf Antrag des Vorstandes genehmigt die Versammlung das Budget 2015.**

6.2 Festlegung der Jahresbeiträge 2015

Die Jahresbeiträge werden unverändert **belassen** auf:

CHF	100.00	für Vereine/Institutionen
CHF	25.00	für Einzelmitglieder
CHF	40.00	für Paare

Der Beitragsbrief wird in der ersten Hälfte Februar zusammen mit dem Jahresprogramm und dem Flyer für die erste Wechselausstellung 2015 **versandt**.

7. Jahresprogramm 2015

Im Jahresprogramm sind vorgesehen: vier Wechselausstellungen im Museum am Altweg, der Ausflug mit Museumsbesuch, das *Spycher-Fäscht* und der Weihnachtsapéro. **Die Versammlung nimmt vom Jahresprogramm 2015, das Vizepräsident M. Stauffer vorstellt, in zustimmendem Sinne Kenntnis.**

8. Anträge von Mitgliedern

Innert Frist sind keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Verschiedenes

Dorfchronik

Der Trennung von ortsgeschichtlicher Sammlung (Exponate) und Dorfchronik (Chronikstube) stimmte der Gemeinderat im September 2012 zu. Die Zusammenarbeit zwischen Dorfchronik und Ortsmuseum funktioniert auch mit der neuen Regelung ausgezeichnet.

Neue Leistungsvereinbarung zwischen GR und VOO

Im Sinne der Statutenänderung der VOO und den Ausführungen an der letzten GV hat der GR der neuen Leistungsvereinbarung mit der VOO im Januar 2015 rückwirkend auf den 01.01.2013 zugestimmt. Sie ersetzt diejenige vom 23.08.2005.

Verantwortung Dokumentationsstelle Dorfchronik Oberrieden

Per 01.07.2014 wurde Anja Huber als Verantwortliche für die Dokumentationsstelle Dorfchronik Oberrieden angestellt. Sie stellt sich persönlich vor und informiert über ihre Arbeit und ihre Zielvorstellungen für die Dorfchronik.

Dank des Gemeinderates

GP Martin Arnold hebt die Bedeutung des Museums und der ortsgeschichtlichen Sammlung für die Gemeinde hervor und freut sich, dass die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Vereinigung mit der neuen Leistungsvereinbarung der aktuellen Situation angepasst werden konnte. Erfreut ist er auch, dass der Mietvertrag für das Museum am Altweg 9 mit der Besitzerfamilie bis Frühjahr 2018 verlängert werden konnte. Er dankt der Vereinigung für die geleistete Arbeit und spricht sich lobend für das grosse Engagement aus. Abschliessend dankt er ebenfalls den Mitgliedern für ihr Interesse am Museum, an den Ausstellungen und den Veranstaltungen.

Dank des Präsidenten

Präsident Ernst Kleiner dankt seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, den Helferinnen und Helfern, der heutigen Küchenfrauschaft für ihre Arbeit und ihren ehrenamtlichen Einsatz. Einen besonderen Dank spricht er Philippe Schuler für seine grosszügige Spende von CHF 1'000.00 aus, die er an der Versammlung dem Ortsmuseum übergeben hat.

Dank der Versammlung

Mit einem kräftigen Applaus *schliesst sich die Versammlung den Dankesworten des Vorsitzenden an.*

10. GV 2016

Die GV 2016 wird festgesetzt auf *Donnerstag, 28.01.2016, 19.30 Uhr*, in der GAWO. Der Saal ist reserviert.

Schlussbemerkungen

Nachdem weder Einwendungen zur Versammlungsleitung noch zu den gefassten Beschlüssen vorgebracht werden, wird die GV 2015 um 20.35 Uhr *geschlossen*.

Kultureller Teil

In Wort und Bild (PowerPoint-Präsentation) präsentiert Markus Stauffer unter dem Titel „„Oberrieden, ein Dorf voller Leben und Geselligkeit“ eine kleine Zeitreise durch das letzte Jahrhundert mit Rückblick auf die Vereinsaktivitäten und Festlichkeiten von damals. Die Präsentation zeigt, wie wichtig die ortsgeschichtliche Sammlung für Rückblicke auf das frühere Leben in Oberrieden ist. Die Versammlung bedankt sich für die Präsentation mit langanhaltendem Applaus.

Kleiner Imbiss

Wie gewohnt bildet der Imbiss, der in froher Tischrunde genossen wird, den Abschluss des Versammlungsabends. Vielen Dank dem Wirtschaftsteam.

Oberrieden, 31. Januar 2015

Im Namen des Vorstandes
Ernst Kleiner, Präsident VOO